

Bundestagswahlen in Zahlen:

- 1 Bundeswahlleiter organisiert die Bundestagswahl in Deutschland
- 2 Wahlkreise hat das - nach Bevölkerungszahlen - kleinste Bundesland Bremen.
- 4,2% der Wahlberechtigten sind 18 bis 20 Jahre alt.
- 5%-Hürde: Parteien müssen bundesweit mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erzielen, um in den Bundestag einzuziehen.
- 16 Landeswahlleiter führen die Bundestagswahl in den Bundesländern durch.
- 17 der 17. Deutsche Bundestag wird am 27. September 2009 gewählt.
- 18 Uhr: Die Wahllokale werden geschlossen, die Auszählung der Stimmen beginnt.
- 27. September 2009 - der Wahltag.
- 32,3% der Wahlberechtigten sind 60 Jahre alt oder älter.
- 48 Tage vor der Wahl, also am 10. August 2009, geben die Landes- und Kreiswahlleiter spätestens die zugelassenen Landeslisten der Parteien und die zugelassenen Direktkandidaten in den Wahlkreisen bekannt.
- 51,8% der Wahlberechtigten bei der Bundestagswahl sind Frauen.
- 64 Wahlkreise hat das bevölkerungsreichste Bundesland, Nordrhein-Westfalen.
- 66 Tage vor der Wahl - bis zum 23. Juli 2009 - müssen Landeslisten und Kreiswahlvorschläge bei den Landes- beziehungsweise Kreiswahlleitern eingegangen sein.
- 70 Cent erhalten Parteien für jede erzielte gültige Stimme.
- 72 Tage vor der Wahl - am 17. Juli 2009 - entscheidet der Bundeswahlausschuss in Berlin, welche Vereinigungen, die ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.
- 90 Tage vor der Wahl - bis zum 29. Juni 2009 - müssen Parteien, die nicht mit mindestens fünf Abgeordneten im Bundestag oder in einem Landtag vertreten sind, ihre Beteiligung an der Wahl beim Bundeswahlleiter anzeigen.
- 299 Wahlkreise gibt es bei der Bundestagswahl, in denen Direktkandidaten zur Wahl antreten; 299 Kreiswahlleiter organisieren dort die Bundestagswahl.
- 598 Sitze wird der 17. Deutsche Bundestag ohne Überhangmandate haben.
- 1949 wurde der 1. Deutsche Bundestag gewählt, vor genau 60 Jahren.
- Rund 10 000 Briefwahlbezirke werden für die Bundestagswahl eingerichtet.
- Rund 80 000 Wahllokale sind am 27. September 2009 von 8.00 bis 18.00 Uhr für die Wähler geöffnet.
- Mehr als 600 000 ehrenamtliche Wahlhelfer sind am Wahltag in den Wahllokalen und bei der Briefwahl im Einsatz.
- 3,5 Millionen Erstwähler dürfen bei der Bundestagswahl ihre Stimme abgeben.
- 62,2 Millionen Menschen sind insgesamt bei der Bundestagswahl 2009 wahlberechtigt.